

# Selbstvertretung



[www.autark.co.at](http://www.autark.co.at)

# Post-Wurf

**7. Ausgabe**

**28. Juli 2025**

**Sonder-Ausgabe: IKT-Forum in Linz**



einfach erklärt

---

Erarbeitet nach dem Qualitäts-Standard  
vom Kompetenzteam Barrierefreie Information und Selbstvertretung

# Impressum

## Herausgeberin

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Kompetenz-Team

Barrierefreie Information und Selbstvertretung

Rudolfsbahngürtel 2

9020 Klagenfurt am Wörthersee

E-Mail: [selbstvertretung@autark.co.at](mailto:selbstvertretung@autark.co.at)

Selbstvertretung



[www.autark.co.at](http://www.autark.co.at)



## Inhalt

Vorwort ..... 3



Partnerschaft und Sexualität..... 4



Scam-Anrufe ..... 6



UN-Konvention..... 7

# Vorwort



Kompetenz-Team  
Barrierefreie Information  
und Selbstvertretung



Liebe Beschäftigte, liebe Bewohner\*innen, liebe Arbeitskräfte!

Das KT BIS war  
vom 8. bis 9. Juli 2025  
beim **IKT-Forum**.



Das IKT-Forum ist eine **Tagung  
für Menschen mit und ohne Behinderung**.

Dort erfährt man viel Neues.

Die Tagung findet jedes Jahr

an der **Johannes-Kepler-Universität in Linz** statt.

Bei allen Themen ist es um **Menschen mit Behinderung**  
gegangen.

Sonja, Astrid und Manuel haben an diesen 2 Tagen  
viele interessante **Vorträge** gehört.

Wir glauben, dass einige Dinge auch für euch interessant sind.

Wie zum Beispiel die Internet-Plattform

**Herzessache.net**.



Deshalb haben wir noch eine **Extra-Ausgabe**  
vom **Post-Wurf** gemacht.

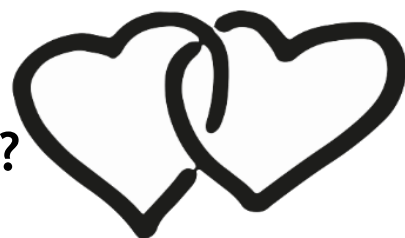
Wir wünschen viel Vergnügen mit dieser Sonder-Ausgabe!

Euer KT BIS<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Kompetenz-Team Barrierefreie Information und Selbstvertretung

# Partnerschaft und Sexualität

Wie kann ich jemanden kennenlernen?



Viele Menschen mit Behinderungen möchten jemanden kennenlernen.

Sie getrauen sich aber nicht, jemanden anzusprechen.

Es gibt eine Seite im Internet:

**Herzessache.net.**



Herzessache.net gibt es

in **Deutschland, Österreich** und der **Schweiz**.

Dort kannst du andere Menschen kennenlernen oder eine\*n Partner\*in suchen.

Die Internet-Seite ist **nur für Menschen mit Behinderungen**.



Man zahlt eine Aufnahme-Gebühr von 20 Euro.

Danach zahlst du 12 Euro im Jahr, das bedeutet **1 Euro pro Monat**.

Die Internet-Seite ist **sicher** und **einfach** zu benutzen:

- Füll auf der Internet-Seite einen **Frage-Bogen** aus. Oder schreib eine **E-Mail** oder **ruf an**.
- Ein\*e Mitarbeiter\*in meldet sich und macht mit dir einen **Termin** aus.
- Das Aufnahme-Gespräch ist in **Linz** in Oberösterreich. Beim Aufnahme-Gespräch unterschreibst du einen **Vertrag**. Dann legt man zusammen mit dir ein **Profil** an.
- Es dürfen nur Personen auf dieser Internet-Seite sein, die ein Profil haben.



**Fremde Personen haben dort keinen Zutritt!**

# Verein Senia

Der Verein **Senia** ist in Linz in Oberösterreich.

Der Verein ist eine **Beratungs-Stelle** für Menschen mit Beeinträchtigung.

Der Verein beantwortet Fragen zu den Themen **Sexualität, Körper, Liebe und Beziehung**.



[www.senia.at/was-wir-tun/herzenssache](http://www.senia.at/was-wir-tun/herzenssache)

Der Verein Senia hat **viele Angebote**, zum Beispiel:

- Einzel-Beratungen
- Workshops
- Monatliche Veranstaltungen
- Lehrgänge zur Sexual-Pädagogik
- Partner\*innen-Vermittlung

Senia bietet mit **Herzenssache.net** eine begleitete Partner\*innen-Vermittlung an. Auf der Seite 4 ist das genauer beschrieben.

# Scam-Anrufe



## Was ist ein Scam-Anruf?

Scam ist ein englisches Wort und bedeutet **Betrug**.

Man spricht es so aus: skäm.

Scam-Anrufe sind **schlimm**.

Eine Person ruft an und tut so, als wäre sie eine andere Person.

Die Person sagt zum Beispiel,

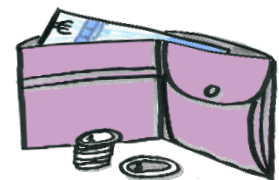
- dass sie von der Polizei ist.
- dass sie von der Bank oder von einer Computer-Firma ist.
- dass sie ein Familien-Mitglied ist, zum Beispiel die Enkelin.



**Aber das stimmt nicht!**

Solche Personen wollen dann **Geld** oder **persönlichen Daten**.

Persönliche Daten sind zum Beispiel deine Adresse oder deine Bank-Verbindung.



## Was kann man gegen Scam-Anrufe tun?

Du kennst die Nummer nicht?

Dann **blockier** sie.

Oder melde es bei der **Polizei**.

Die Polizei kann dann die Anrufe zurückverfolgen.

Wenn du den Anruf von einer fremden Person schon angenommen hast,

dann gib **nie** deine **persönlichen Daten** bekannt!

Erzähl es jemanden, hol dir **Hilfe!**



# UN-Konvention



Das ganze Wort heißt  
**UN-Behindertenrechts-Konvention.**

UN liest man so: U - EN.

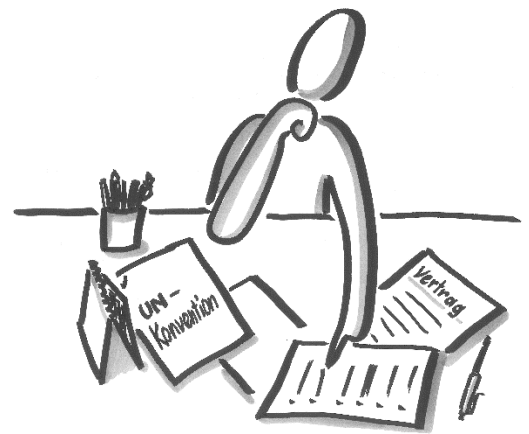
UN ist eine englische Abkürzung: United Nations.

Das heißt Vereinte Nationen.

In der UN sind **fast alle Länder der Welt** Mitglieder.

Eine **Konvention** ist ein **Vertrag**.

Die **UN-Konvention** ist ein Vertrag  
über **die Rechte**  
von **Menschen mit Behinderung**  
auf **der ganzen Welt**,  
den **fast alle Länder**  
unterschrieben haben.



Österreich hat diesen Vertrag  
im Jahre **2008** unterschrieben.  
Das war vor 17 Jahren.



In der UN-Behindertenrechts-Konvention  
steht zum Beispiel Folgendes drin:

- Menschen mit Behinderungen sollen das **Recht auf Bildung** haben.
- Menschen mit Behinderungen sollen das **Recht auf Arbeit** haben.
- Menschen mit Behinderungen sollen die **gleichen Chancen wie andere Menschen** haben.

# Nationaler Aktions-Plan - NAP

Der **NAP** ist ein Plan von der österreichischen Regierung. Darin stehen **Maßnahmen**, wie Österreich mehr **Gleichstellung**, **Teilhabe** und **Barrierefreiheit** für Menschen mit Behinderung schaffen kann.



Menschen mit Behinderungen sollen **gleichberechtigt** leben können, zu Hause, in der Schule, im Beruf und in der Freizeit.

Der Plan gilt von **2022 bis 2030**.

Es hat bereits einen **ersten NAP** von **2012 bis 2020** gegeben.



Dieser NAP war bis Ende 2021 gültig, weil es den neuen NAP erst 2022 gegeben hat.

Im jetzigen NAP von 2022 bis 2030 stehen viele **Maßnahmen**, wie man **Barrieren abbauen** und **Inklusion** fördern kann.

**Inklusion** bedeutet:

Alle Menschen gehören dazu,  
egal ob mit oder ohne Behinderung.  
Alle dürfen mitmachen.  
Niemand wird ausgeschlossen.

Der Staat arbeitet dabei mit Betroffenen zusammen.

Es steht zum Beispiel im NAP, dass **Informationen leicht verständlich** sein sollen. Oder dass es **mehr Ausbildungen und Jobs** für Menschen mit Behinderung geben soll.